

Handelsregister

Rüegg Parkett GmbH (Rüegg Parkett Sàrl) (Rüegg Parkett Sagl) (Rüegg Parkett Ltd. liab. Co), in Bütschwil-Ganterschwil, Ottilienstrasse 24, 9606 Bütschwil, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Zweck: Erbringung, Planung und Ausführung von Bodenbelagsarbeiten, insbesondere Verlegen und Schleifen von Böden aller Art. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen in der Schweiz und im Ausland errichten, sich an anderen Unternehmungen des In- und des Auslandes beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder sich mit solchen zusammenschliessen sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern oder die direkt oder indirekt damit im Zusammenhang stehen. Sie kann Grundstücke, Immaterialgüterrechte und Lizenzen aller Art erwerben, verwalten, belasten und veräussern. Stammkapital: CHF 20 000.00. Nebenleistungspflichten, Vorhand-, Vorkaufs- oder Kaufsrechte gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Die Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen schriftlich oder per E-Mail. Gemäss Erklärung der Geschäftsführung untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Rüegg, Kevin Samuel Felix, von Grosswangen, in Bütschwil (Bütschwil-Ganterschwil), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen zu je CHF 100.00.

Holzarbeiten Ritschel GmbH, in Kirchberg, Schwendstrasse 6, 9602 Müselbach, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Zweck: Die Gesellschaft bezweckt die Ausführung allgemeiner Holzarbeiten und Renovationen: Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Parkett-, Laminat-, Vinyl- und Bodenbelägen: Projektierung, Planung und Ausführung von Innenausbauten sowie Insekten- und Sonnenschutzsystemen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmungen beteiligen oder solche übernehmen sowie alles vorkehren, was ihrem Zwecke dient. Sie kann im In- und Ausland Liegenschaften und Grundstücke erwerben, verwalten und veräussern. Stammkapital: CHF 20 000.00. Nebenleistungspflichten, Vorhand-, Vorkaufs- oder Kaufsrechte gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Die Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen schriftlich oder per E-Mail. Gemäss Erklärung der Geschäftsführung untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Ritschel, Silvio Fritz, von Baar, in Müselbach (Kirchberg), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen zu je CHF 1000.00; Ritschel-Brunner, Marlen, von Zuzwil, in Müselbach (Kirchberg), mit Einzelunterschrift.

Oberhänsli hat die Längste

Was mit einem Spass unter Arbeitskollegen begann, endete in einem neuen Schweizer Rekord bei Sonnenblumen.

Fränzi Göggel

Schon letztes Jahr war etwas mit Riesengemüse im Gange, intern bei der Firma Oberhänsli Bau in Mosnang. Eine Wette unter drei Arbeitskollegen, wer den grössten Kürbis zöge, lief den ganzen Sommer lang. Bis zur Erntezeit im Herbst wurden die Kürbismonster mehrere hundert Kilo schwer und ruhten auf Paletten zur Besichtigung in «Mosnang City».

Die Hobbygärtner wurden vom Wettfieber gepackt. Aber statt Kürbis am Boden sollte heuer etwas in die Höhe wachsen. Christian Oberhänsli besorgte sich ein dafür Säcklein Sonnenblumenkerne der Sorte American Giant. Im Frühling säten er und seine Arbeitskollegen Kurt Zweifel, Rafael Wohlgeninger und Roman Brander je acht Kerne in Blumentöpfe. Bei Rafael Wohlgeninger und Roman Brander spross nur ein zartes Pflänzchen, bei den andern beiden reckten jeweils drei Sprosse ihre Blättchen aus der Erde. Im April topften sie die angehenden «Sonnenblümchen» ins Treibhaus, einen Monat später zu Hause ins Freie.

Die Blumen wuchsen immer weiter in die Höhe

Die Sonnenblumen schossen rasend schnell in die Höhe und waren Ende Juni bereits vier Meter hoch. Da erkundigte sich Christian Oberhänsli bei Jucker Farm, die eine Gemüse- und Kürbismeisterschaft organisiert, wie hoch eigentlich der Schweizer Rekord im Ziehen der höchsten Sonnenblume sei. Anhand einer Riesengemüse-Rangliste realisierten die Oberhänsli Sonnenblumenzüchter, dass sie gute Chancen hatten, den Rekord nach Mosnang zu holen.



Christian Oberhänsli erzielte mit seiner Sonnenblume den neuen Schweizer Rekord.

Bild: PD

Die interne Challenge der vier Mitarbeiter von Oberhänsli Bau in Mosnang wurde zu einem richtigen Wettbewerb.

Reichlich Wasser und selbst angesetzten, organischen Dünger hätten sie gegeben, alles andere blieb geheim, war von den Gärtnern zu erfahren. Vielleicht noch, dass Nachbars Hund öfters..., mehr war aus ihnen nicht heraus zu bekommen. Die Sonnenblumen wurden von Tag zu Tag höher und mussten gut gestützt werden. Die Firma Oberhänsli Bau fand Gefallen an der Marotte der Mitarbeiter und offerierte sämtliches Befestigungsmaterial für die Sonnenblumen. Vergangenen Sonntag war es so weit. Die vier lösten die Holzlatten, befreiten die Pflanzen aus ihren Gerüsten, gruben sie aus und bugsierten die Monster auf einen grossen Firmenanhänger. Damit fuhren sie nach Jona zum Erlebnisbauernhof Bächlihof, der mit Jucker Farm eine Betriebsgemeinschaft hat. «Öppe es Blatt hends scho verlore», beschreibt Rafael Wohlgeninger den speziellen Transport.

Neuer Schweizer Rekord mit 6,43 Metern Länge

Die Sonnenblumen wurden in einer geraden Linie, unabhängig von irgendwelchen Kurven im Stiel, vom Boden des Stiels (ohne Wurzeln) bis an die Spitze des höchsten Blütenblattes gemessen. Christian Oberhänsli hatte mit 6,43 Metern die längste Sonnenblume und stellte grad einen neuen Schweizer Rekord auf. Kurt Zweifel wurde mit nur einem Zentimeter weniger auf den zweiten Platz verwiesen. Die Sonnenblume von Rafael Wohlgeninger mass 5,59 Meter, diejenige von Roman Brander 5,05 Meter.

Toggenburg folgt nicht dem nationalen Trend

Im Monat September suchten 503 Personen im Toggenburg eine Arbeit. Das sind vier weniger als im Vormonat.

Im Einzugsgebiet des Regionalen Arbeitsvermittlungszentrums (RAV) Wattwil sind die Stellensuchendenzahlen im September gegenüber dem Vormonat um 0,8 Prozent gesunken. Wie das RAV Wattwil in einer Medienmitteilung schreibt, gingen die aktuellen Stellensuchendenzahlen gegenüber dem Vorjahr um 14,7 Prozent zurück. Damit folge das Toggenburg für einmal nicht dem aktuellen nationalen und kantonalen Trend, heisst es in der Mitteilung weiter.

Weniger Stellensuchende im Dienstleistungssektor

Von der Altersgruppe am meisten profitiert haben die Jugendlichen (15 bis 24-jährig) mit einem Vorjahresrückgang von 28,7 Prozent (-29 auf 72 Personen). Die Altersgruppe 25- bis 49-jährige verzeichnet einen Rückgang von 12,5 Prozent (-36 auf 251 Personen). Die Altersgruppe 50-jährig und älter ver-

zeichnet einen Rückgang von 10,9 Prozent (-22 auf 180 Personen).

Die Zahl der Stellensuchenden ist Ende September 2019 in

der Industrie und im verarbeitenden Gewerbe (Sektor 2) gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Prozent gestiegen, bei den Dienstleistungen (Sektor 3) um

20,5 Prozent gesunken. Die Stellensuchenden-Quote im Toggenburg entspricht 2,2 Prozent. Diese sei ein erfreulich tiefer Wert im Vergleich zum Kanton

St. Gallen, wo die Quote 3,4 Prozent beträgt, und zur Schweiz mit einer Quote von 3,7 Prozent.

Trend sagt schwache Veränderungen voraus

Ende Monat waren laut der Medienmitteilung auf dem RAV Wattwil 503 Stellensuchende registriert. Im September haben sich 86 Personen angemeldet. Im gleichen Zeitraum konnten 90 Abmeldungen stellensuchender Personen verzeichnet werden. Gegenüber dem Vormonat August 2019 (507 Stellensuchende) ist die Stellensuchendenzahl im Einzugsgebiet des RAV Wattwil somit um vier Personen gesunken.

Gemäss einer Trendschätzung der Fachstelle für Statistik des Kantons St. Gallen ist in den kommenden Monaten mit weiterhin schwachen Veränderungen bei der Zahl der Stellensuchenden zu rechnen. Eine klare Trendwende ist nicht zu erkennen. (pd)

Stellensuchende per 30. September im Vergleich zum Vormonat

Stellensuchende sind alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche bei ihrem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) gemeldet sind und eine Stelle suchen.

	Zahl	Veränderung	Quote ²	Veränderung
Schweiz	171 423	+1574	3,7%	+/- 0,0%
Kanton SG	9376	+120	3,4%	+0,1%
Toggenburg (RAV Wattwil)¹	503	-4	2,2%	+/- 0,0%

¹ Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil, Degersheim, Ebnat-Kappel, Hemberg, Lichtensteig, Lütisburg, Mosnang, Neckertal, Nesslau, Oberhelfenschwil, Wattwil, Wildhaus-Alt St. Johann

² Quoten werden als Anteil der Arbeitslosen beziehungsweise Stellensuchenden an den Erwerbspersonen berechnet. Rückwirkend auf Januar 2010 wird die Zahl der Erwerbspersonen neu aufgrund von Stichprobenerhebungen hochgerechnet. Stichproben sind immer mit einem statistischen Fehler behaftet, der umso grösser ist, je kleiner die Zahl der Beobachtungen ist.

Weitere Informationen unter:
www.statistik.sg.ch/home/themen/b03/arblos.html

Quelle: Seco/Avam, Berechnung:
Fachstelle für Statistik Kanton SG